



## Protokoll Gemeindeversammlung

Donnerstag, 18. Juni 2015 um 20.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Horriwil

---

<b>Vorsitz</b>	Franz Schreier	Gemeindepräsident
<b>Protokoll</b>	Silvia Schreier-Jenni	Leiterin Gemeindeverwaltung
<b>Stimmenzähler</b>	Franziska Rüegg-Tschol	
<b>Anwesend</b>	24	
<b>Stimmberechtigt</b>	22	
<b>Entschuldigt</b>	Max Kronenberg, Bruno Krebs, Richard Tschol	
<b>Presse</b>	Gundi Klemm, Solothurner Zeitung	
<b>Gäste</b>	Roland Kummli, Finanzverwalter Subingen	

---

### Traktanden

1. **Wahl der Stimmenzähler/Stimmenzählerinnen**
2. **Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste**
3. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014**
4. **Genehmigung der Jahresrechnung 2014**
  - Verpflichtungskreditkontrolle
  - Nachtragskredite
  - Laufende Rechnung
  - Investitionsrechnung
  - Bestandesrechnung
  - Revisionsbericht
5. **Mitteilungen**
6. **Verschiedenes**

### Feststellungen

Die Gemeindeversammlung ist in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Gemeindeordnung frist- und formgerecht einberufen worden.

Die Akten sind, ebenfalls wie vorgeschrieben, zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt. Die Gemeindeversammlung wird durch Gemeindepräsident Franz Schreier mit den vorgenannten Feststellungen eröffnet.

---

## 1. Wahl der Stimmzähler/Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerin wird Frau Franziska Rüegg-Tschol vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## 2. Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste gibt zu keinen Diskussionen Anlass und wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

## 3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014 wurde vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 14. Januar 2015 genehmigt. Gemäss §10 der Gemeindeordnung liegt es an der heutigen Versammlung zur Einsichtnahme auf.

## 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2014

*Eintreten auf die Jahresrechnung mit allen Bestandteilen ist nicht bestritten.*

### 4.1 Verpflichtungskredit; Kenntnisnahme und Genehmigung

Der Verpflichtungskredit der Investitionsrechnung 2014, welcher über der Finanzkompetenz des Gemeinderates liegt, beträgt CHF 191'000.00 und liegt CHF 18'459.01 unter dem budgetierten Aufwand. Der Gemeinderat hat den Kredit bewilligt und legt ihn der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vor.

Konto	Bezeichnung	Beschlussdatum	Bruttokredit	Rechnung	Abweichung
304.506.00	Heizungssanierung MZG	12.12.2013	76'000.00	67'854.85	- 8'145.15
620.501.08	Deckbelag Bergackerstrasse	12.12.2013	115'000.00	104'686.14	- 10'313.86

*Es sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.*

### Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Verpflichtungskredit der Investitionsrechnung 2014 zur Kenntnis zu nehmen und zu genehmigen.

### Beschluss

Der Verpflichtungskredit der Investitionsrechnung 2014 wird einstimmig zur Kenntnis genommen und genehmigt.

### 4.2 Nachtragskredite; Kenntnisnahme und Genehmigung

#### 4.2.1 Kredite Kompetenz Gemeinderat

Nachtragskredite der Laufenden Rechnung 2014, welche in der Finanzkompetenz des Gemeinderates liegen, betragen insgesamt CHF 167'798.34 und wurden durch den Gemeinderat an seiner Sitzung vom 29. April 2015 genehmigt.

Konto	Bezeichnung	RG 2014	VA 2014	Abweichung
		CHF	CHF	CHF
Diverse	Div. Nachtragskredite Gemeinderat unter Fr. 3'000.-	-		19'640.50
200.302.00	Besoldung Kindergärtnerinnen	119'098.40	115'780.00	3'318.40
200.395.00	Verrechnete Sozialleistungen	25'400.55	20'550.00	4'850.55
216.302.00	Besoldung Werklehrerin	40'177.95	33'380.00	6'797.95
218.314.02	Baulicher Unterhalt Wohnung Parterre	5'706.10	500.00	5'206.10
304.314.01	Baulicher Unterhalt Gemeindesaal	4'407.15	1'000.00	3'407.15
620.314.01	Baulicher Unterhalt Gemeindestrassen	11'251.85	8'000.00	3'251.85
711.332.00	Abwasser zus. Abschreibungen infolge Auflös. aus SF	126'589.91	50'000.00	76'589.91*
711.380.01	Einlage SF Abwasserentsorgung Rechnungsausgleich	28'061.93	0.00	28'061.93*
940.322.01	Darlehen RB Wasseramt – Mitte 1.0 Mil. à 0.78%	3'900.00	0.00	3'900.00
940.390.01	Interne Verzinsung SF Abwasserentsorgung	12'860.00	5'000.00	7'860.00*
990.332.00	Zusätzl. Abschreibung Vorfinanzierung Dorfkern	4'914.00	0.00	4'914.00
	<b>Total Nachtragskredite Gemeinderat über Fr. 3'000.-</b>	<b>382'367.84</b>	<b>234'210.00</b>	<b>148'157.84</b>
	<b>Gesamttotal Nachtragskredite</b>			<b>167'798.34</b>

\*Fr. 112'511.84 Abschlussbuchungen der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung und der Gesamtrechnung 2014

Wortmeldungen: keine

### Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Nachtragskredite der Laufenden Rechnung 2014 zur Kenntnis zu nehmen.

Die Nachtragskredite der Laufenden Rechnung 2014 werden von der Gemeindeversammlung in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.

### 4.3 Laufende Rechnung; Kenntnisnahme und Genehmigung

Der Gemeinderat kann wiederum einen positiven Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 unterbreiten. Die Jahresrechnung 2014 wurde durch die Finanzverwaltung abgeschlossen und von der Rechnungsprüfungskommission geprüft. Sie schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 423'904.91 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 24'520.00. Die Rechnung 2014 schliesst also um CHF 448'424.91 besser ab als budgetiert.

Die Laufende Rechnung 2014 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 623'904.91 aus. Dabei wurden die Mindestabschreibungen von 8 % oder CHF 214'060.00 vorgenommen. Zulässig sind Abschreibungen bis 20 % des Verwaltungsvermögens.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 29. April 2015 beschlossen, der Gemeindeversammlung die Verwendung des Ertragsüberschusses wie folgt zu beantragen:

Konto	Bezeichnung	RG 2014
<b>Ausgewiesener Ertragsüberschuss</b>		<b>623'904.91</b>
999.332.00	Zusätzliche Abschreibungen	200'000.00
999.389.00	<b>Ertragsüberschuss 2014</b>	<b>423'904.91</b>

Durch die Vornahme der zusätzlichen Abschreibung, reduziert sich der ausgewiesene Reingewinn auf CHF 423'904.91. Dieser wird als Einlage ins Eigenkapital verbucht.

Der Steuerertrag der nat. Personen ist mit CHF 2'282'076.40 um CHF 88'924.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Derjenige der jur. Personen jedoch um CHF 470'581.30 höher.

Im Weiteren fällt der Nettoaufwand von dem Kto. 0 Allgemeine Verwaltung bis Kto. 8 Volkswirtschaft um rund CHF 176'000.—tiefer aus als budgetiert.

Wie bereits im letzten Jahr in der Botschaft zur Rechnung 2013 zu lesen, ist immer noch nicht klar, wie sich der neue Finanzausgleich ab 2016 für unsere Gemeinde auswirken wird.

Dank den massiven Sparanstrengungen auf allen Ebenen und dem unerwarteten hohen Steuereingang bei den juristischen Personen ist dieser gute Rechnungsabschluss möglich geworden. Wie sich der Steuerertrag in Zukunft bei den jur. Personen entwickelt, können wir zurzeit nicht abschliessend beurteilen.

*Wortmeldungen:*

**Marcel Spadini** erkundigt sich nach den Krediten, welche die Gemeinde aufgenommen hat und wie sich eine künftige Rückzahlung gestaltet, bzw. ob eine solche geplant ist.

**Franz Schreier** erklärt, dass im laufenden Jahr 1 Mio. abläuft und sich der GR im Rahmen des Finanzplanes und im Hinblick auf HRM2 damit beschäftigen wird. Bei den beiden Darlehen à je 1. Mio. Franken handelt es sich um bestehende, welche lediglich fortgeführt wurden. Es wurden keine neuen Fremdfinanzierungen getätigt.

#### Laufende Rechnung 2014

Aufgabenbereiche	Rechnung 2014		Voranschlag 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Aufwand	4'049'996.65		4'223'110	
Total Ertrag		4'673'901.56		4'198'590
Einnahmen-/	4'049'996.65	4'673'901.56	4'223'110	4'198'590
Aufwandüberschuss	<b>623'904.91</b>			
Total	<b>4'673'901.56</b>	<b>4'673'901.56</b>	<b>4'223'110</b>	<b>24'520</b> <b>4'223'110</b>

#### 4.4 Investitionsrechnung

Im Jahre 2014 sind die folgenden Investitionen getätigt worden:

Objekte	Rechnung 2014		Voranschlag 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Heizungssanierung Mehrzweckgebäude	67'854.85		76'000.00	
Strassensanierung Subingenstrasse	285'014.70		398'000.00	
Strassenbeleuchtung Subingenstrasse	6'656.15			
Deckbelag Bergackerstrasse	104'686.14		115'000.00	
Anpassung Hydranten Subingenstrasse	116'893.00			
Wasserversorgung: Anschlussgebühren		32'727.20		25'000.00
San. Abwasserleitung Subingenstrasse	194'709.96			
Abwasserversorgung: Anschlussgebühren		68'120.05		35'000.00
Planungs- und Projektierungsarbeiten	4'914.00			
	<b>780'728.80</b>	<b>100'847.25</b>	<b>589'000.00</b>	<b>60'000.00</b>

*Wortmeldungen: keine*

#### 4.5 Bestandesrechnung

**Der Einnahmenüberschuss von CHF 423'904.91 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.**

Eigenkapital am 01. Januar 2014	639'422.90
Einnahmenüberschuss	<u>423'904.91</u>
Eigenkapital am 31. Dezember 2014	<b>1'063'327.81</b>
	=====

*Es sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.*

## Revisionsbericht

Es ergeht der beste Dank an die RPK, welche die Rechnung eingehend geprüft hat. **Herr Beat Noll**, Präsident der RPK, orientiert kurz über die vorgenommene Prüfung. Zusammenfassend entspricht diese den gesetzlichen Vorschriften, ist sehr sauber geführt und wird mit bester Verdankung an den Finanzverwalter zur Genehmigung empfohlen.

## Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2014 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 29. April 2015 genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung, diese und den Einnahmenüberschuss von CHF 423'904.91 zu genehmigen.

## Beschluss

Die Jahresrechnung 2014 mit allen Bestandteilen und einem Einnahmenüberschuss von CHF 423'904.91 wird einstimmig genehmigt.

## 6. Mitteilungen

**Franz Schreier.** Mit warmen Leuchstäben sowie automatischer Leinwand und Beamer präsentiert sich das Mehrzweckgebäude mit neuer, zeitgemässer Einrichtung. Ebenso gab es im Kindergarten mehr Licht. Auch die Oekingens-/Hauptstrasse ist beleuchtungsmässig umgerüstet worden, was eine massive Stromersparnis bringt. Der Leuchternersatz an der Hünikenstrasse wird im Zuge mit der vom Kanton geplanten Strassensanierung erfolgen.

Der Turnplatz hat zur Freude des Horriwiler Nachwuchses eine Kletteranlage erhalten, die Reck und Stangen ersetzt und mit Fallschutzplatten gesichert ist. Zur Abdeckung des Sandes in der Sprunganlage wird noch nach einem geeigneten System gesucht.

Am Dorfplatz wurde statt der bisherigen Föhre ein neuer Baum gepflanzt und die gesamte Anlage neu begrünt.

Diese Woche ist der Entwurf des Berichtes zur Technischen Untersuchung der ehem. Kehrrechtdeponie Hintermatt eingegangen. Es wird empfohlen, in einem nächsten Schritt im Rahmen einer ergänzenden technischen Untersuchung Grundwasseranalysen im Zu- und Abstrom der Deponie durchzuführen. Der Gemeinderat wird sich an seiner nächsten Sitzung mit dem weiteren Vorgehen befassen.

**Urs Lüthi** möchte wissen, warum die Gemeinde diese Untersuchung durchführt.

**Franz Schreier** erklärt, dass wir dazu von Bund und Kanton verpflichtet wurden und diese Technische Untersuchung aufgrund einer bereits erfolgten Historischen Untersuchung nötig wurde.

**Cyrill Spirig** erkundigt sich, was die Rohre messen, welche im Boden eingelassen sind.

**Franz Schreier** informiert, dass diese Rohre die aufsteigenden Gase messen. Die geplanten Wassermessstellen in 6 – 7 Meter Tiefe sollen Auskunft über einen allf. Austritt ins Grundwasser geben. Die Kosten dafür sind noch nicht bekannt. Diese Messungen sollen erst nächstes Jahr ausgeführt werden, um den Betrag in das Budget aufzunehmen.

## 7. Verschiedenes

**Felix Schläfli** fragt nach den Gründen, warum für die geplante Schulhaussanierung ein Architekt beigezogen wird.

**Franz Schreier** orientiert, dass eine Spezialkommission zur Abklärung der Bedürfnisse ins Leben gerufen wurde. Es ist mit Projekten zur Wandentfernung und allenfalls räumlichen Verschiebungen zu rechnen. Solche Planungen übersteigen einfache Sanierungen in einem Privathaushalt, weshalb er um Verständnis für den Beizug eines Fachmannes bittet. Auch **Pascal Kissling** gibt zu bedenken, dass sich die Ansprüche im Unterricht massiv verändert haben und exakte planerische Abklärungen nötig sind.

**Pascal Kissling** lädt alle ein, morgen den Fussballmatch der Gemeindebehörde anlässlich des Jugi-Tages zu besuchen.

Der Gemeindepräsident **Franz Schreier** dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht ihnen eine erholsame Sommerzeit.

Schluss der Gemeindeversammlung: **21.10 Uhr**

Der Gemeindepräsident



---

Franz Schreier

Die Leiterin Gemeindeverwaltung



---

Silvia Schreier-Jenni